
We lead
the future

Mitteilung zum 1. Quartal 2018

An unsere Aktionäre



Dr. Dirk Rothweiler,
Vorstandsvorsitzender (rechts)
und **Dr. Mathias Gollwitzer,**
Finanzvorstand (links)

Liebe Aktionäre und Geschäftspartner,

nach vollen Auftragsbüchern per 31. Dezember 2017 konnten wir in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres noch nicht unsere volle Leistungskraft umsetzen. Mit einem Umsatz in Höhe von 34,5 Mio. Euro liegen wir derzeit auf Vorjahresniveau. Dies ist stichtagsbedingt auf eine reduzierte Ausbringung im Zusammenhang mit der Einführung eines neuen ERP-Systems zur Unternehmenssteuerung zum 1. Januar 2018 zurückzuführen. Dies zeigt sich auch im Auftragsbestand, der mit 97,3 Mio. Euro 4,8 Mio. Euro über dem vierten Quartal 2017 liegt.

Aufgrund umsatzbedingt geringerer Skaleneffekte sowie erhöhten Material- und Personalaufwendungen zur Sicherstellung des weiteren

Wachstums beträgt unsere EBIT-Marge nach den ersten drei Monaten 3,1 Prozent.

Rückenwind für den weiteren Verlauf des Jahres gibt uns die unverändert hohe Nachfrage nach Sensoren und Integrated Manufacturing Services aus dem Hause First Sensor. So erreicht der Auftragseingang 39,3 Mio. Euro. Damit beträgt unsere Book-to-Bill-Ratio als wichtiger Wachstumsindikator zum Stichtag 1,14.

Auf dieser Basis werden wir unser Geschäft in den kommenden Monaten weiter vorantreiben. Zusätzlich bauen wir auch die aufgestauten Aufträge aus dem ersten Quartal sukzessive ab. So erwarten wir für das Gesamtjahr 2018

nach wie vor einen Umsatz zwischen 150 bis 160 Mio. Euro sowie eine EBIT-Marge zwischen 7 und 9 Prozent.

Wir freuen uns, wenn Sie uns auf unserem Weg zu profitabilem Wachstum auch weiterhin begleiten.

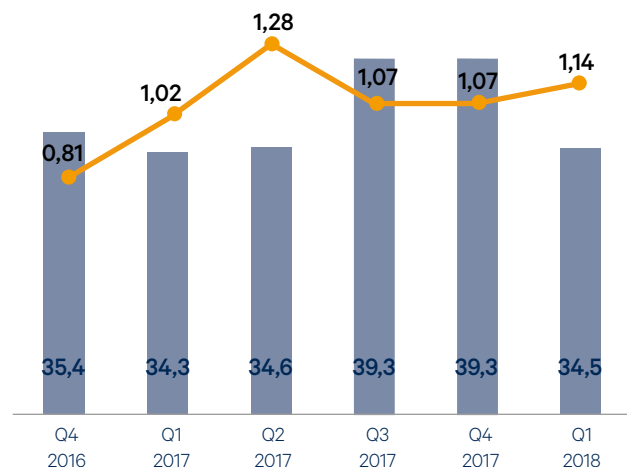
Ihr Vorstand



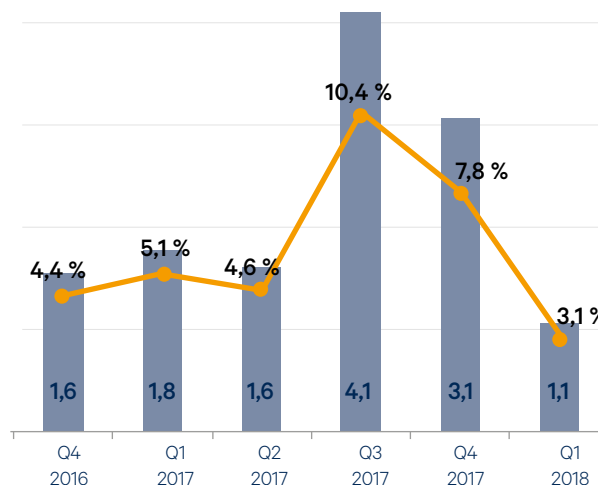
Dr. Dirk Rothweiler **Dr. Mathias Gollwitzer**
Vorstandsvorsitzender Finanzvorstand

Umsatz und Ergebnis zum Stichtag noch hinter Planung

■ Umsatz in Mio. Euro — Book-to-Bill-Ratio



■ EBIT in Mio. Euro — EBIT-Marge in Prozent



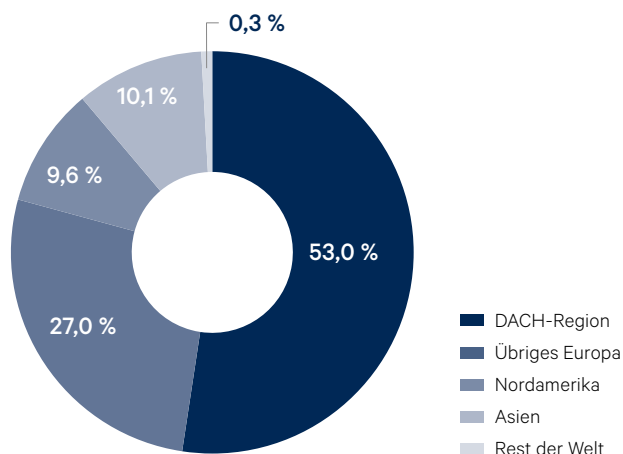
Nach dem Going-Live des neuen Software-systems zur Unternehmenssteuerung ist First Sensor mit einem Quartalsumsatz von 34,5 Mio. Euro in das Jahr 2018 gestartet. Dies entspricht dem Vorjahresniveau (34,3 Mio. Euro), kann an den Spitzenwert des Vorquartals (39,3 Mio. Euro) jedoch noch nicht anschließen, da die Produktion im Januar aufgrund der Einführung eines neuen ERP-Systems zur Unternehmenssteuerung mit geringerer Ausbringung anließ, sodass das gebuchte Auftragsvolumen nicht vollständig ausgebracht werden konnte. Dies zeigt sich auch im Auftragsbestand, der mit 97,3 Mio. Euro 4,8 Mio. Euro über dem vierten

Quartal 2017 liegt. Auch der Auftragseingang liegt mit 39,3 Mio. Euro über dem Vorjahreszeitraum (35,1 Mio. Euro). Damit beträgt unsere Book-to-Bill-Ratio als wichtiger Wachstumsindikator zum Stichtag 1,14.

Die Umstellung der IT-Landschaft zeigt sich auch im Betriebsergebnis (EBIT). Mit 1,1 Mio. Euro im ersten Quartal 2018 (VJ: 1,8 Mio. Euro) beträgt die EBIT-Marge 3,1 Prozent (VJ: 5,1 Prozent). Hier schlagen sich mit dem Wachstum verbundene höhere Personal- und Materialaufwendungen sowie umsatzbedingt geringere Skaleneffekte nieder.

Insgesamt spiegelt der Geschäftsverlauf des ersten Quartals 2018 nicht die Erwartungen und Potenziale des Gesamtjahres. Gleichzeitig stützen Auftragsbestand und Auftragseingang die Prognosen des Vorstands, das Gesamtjahr 2018 mit einem Umsatz zwischen 150 und 160 Mio. Euro und einer EBIT-Marge zwischen 7 und 9 Prozent abzuschließen.

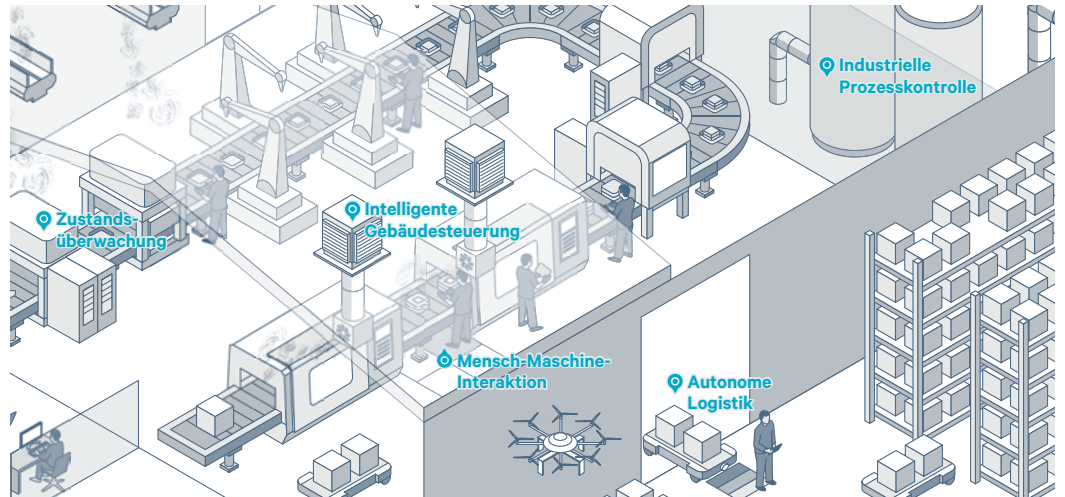
Deutschsprachiger Raum unverändert wichtigster Markt



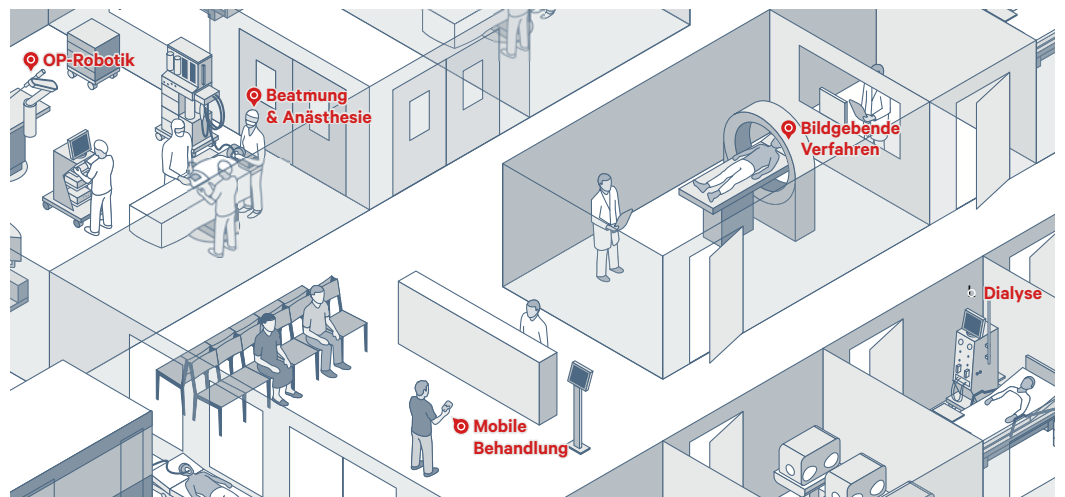
Der deutschsprachige Raum ist mit einem Umsatz von 18,3 Mio. Euro (VJ: 17,7 Mio. Euro) bzw. einem Umsatzanteil von 53,0 Prozent (VJ: 51,5 Prozent) nach wie vor der wichtigste Absatzmarkt. Auch die Umsatzanteile in Nordamerika und Asien sind mit 9,6 Prozent (VJ: 8,2 Prozent) bzw. 10,1 Prozent (VJ: 9,9 Prozent) weiter steigend. In Europa wurden mit 9,3 Mio. Euro im ersten Quartal 2018 1,0 Mio. Euro Umsatz weniger erzielt als im Vorjahreszeitraum (10,3 Mio. Euro). Dies ist auf kundenseitige Lieferlandverschiebungen zurückzuführen. Mit 27,0 Prozent bleibt Europa weiterhin der zweitwichtigste Markt.

Umsatzentwicklung in den Zielmärkten

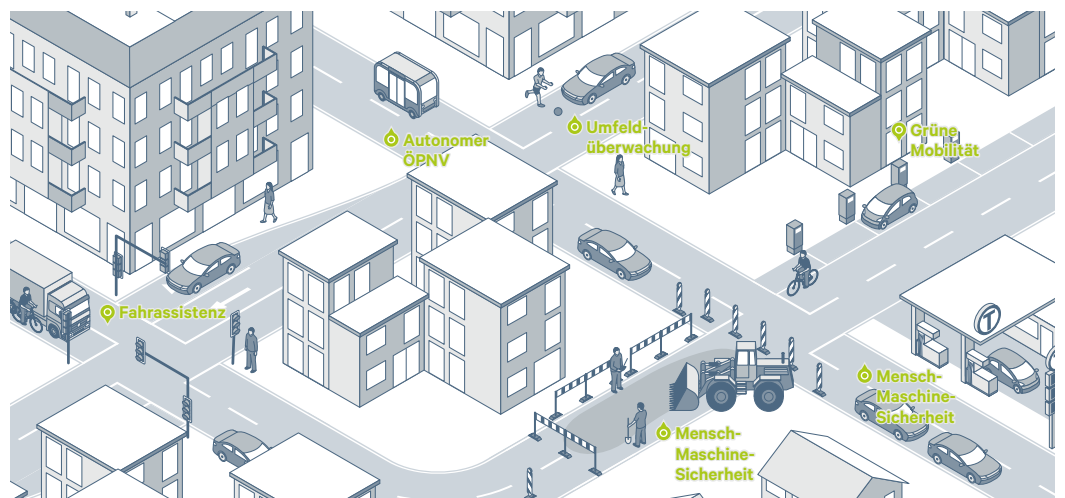
Im Zielmarkt **Industrial** erwirtschaftete First Sensor im ersten Quartal 2018 einen Umsatz in Höhe von 16,3 Mio. Euro. Damit lag er 1,5 Mio. Euro unter dem Wert des Vorjahres (17,8 Mio. Euro). Im Jahresverlauf werden basierend auf Auftragsbestand und Auftragseingang steigende Umsätze erwartet. Zum Stichtag beträgt der Anteil des Zielmarkts Industrial am Gesamtumsatz 47,3 Prozent.



Im Zielmarkt **Medical** konnte im ersten Quartal 2018 mit 7,4 Mio. Euro ein Umsatzplus von 1,0 Mio. Euro gegenüber dem ersten Quartal 2017 (6,4 Mio. Euro) erzielt werden. Dies ist vor allem auf Kunden der optischen Diagnostik zurückzuführen. Insgesamt beträgt der Medical-Anteil am Gesamtumsatz zum Stichtag 21,3 Prozent.



Im Zielmarkt **Mobility** erreichte der Umsatz im ersten Quartal 2018 10,8 Mio. Euro. Dies sind 31,4 Prozent am Gesamtumsatz. Gegenüber dem ersten Quartal 2017 (10,1 Mio. Euro) konnte ein Plus von 0,7 Mio. Euro erreicht werden. Dies ist vor allem auf eine gestiegene Abnahme im Bereich der Drucksensorik zurückzuführen.



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

in TEUR	Q4 2016	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017	Q4 2017	Q1 2018
Umsatzerlöse	35.361	34.337	34.593	39.310	39.260	34.494
Sonstige betriebliche Erträge	1.023	1.093	511	451	1.276	370
Bestandsveränderungen	-1.584	10	-60	298	-1.733	1.062
Aktivierete Eigenleistungen	607	299	463	522	1.223	211
Materialaufwand	-15.583	-16.257	-16.665	-18.983	-17.409	-17.455
Rohergebnis	19.824	19.482	18.842	21.598	22.617	18.682
Personalaufwand	-11.172	-11.426	-11.207	-11.332	-12.621	-11.792
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.676	-4.049	-3.826	-3.972	-4.468	-3.626
Operatives Ergebnis (EBITDA)	3.976	4.007	3.809	6.294	5.528	3.264
Abschreibungen	-1.820	-1.646	-1.636	-1.619	-1.894	-1.649
Operatives Ergebnis vor Firmenwertabschreibung (EBITA)	2.156	2.361	2.173	4.675	3.634	1.615
Firmenwertabschreibung	-593	-593	-569	-569	-558	-558
Betriebsergebnis (EBIT)	1.563	1.768	1.604	4.106	3.076	1.057
Finanzergebnis	-138	-348	-75	-1.934	-1.046	-437
Ergebnis vor Steuern	1.425	1.420	1.529	2.172	2.030	620
Steuern	-1.229	-175	-688	-1.231	-684	-397
Jahresergebnis	196	1.245	841	941	1.346	223

Der mit der Implementierung eines neuen ERP-Systems zur Unternehmenssteuerung in Verbindung stehende Ausbringungsskandal zeigt sich nicht nur im Umsatzniveau des ersten Quartals 2018, sondern auch in den höheren Beständen sowie in den im Vergleich zum ersten Quartal 2017 höheren Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen in Höhe von rund 17,5 Mio. Euro (VJ: 16,3 Mio. Euro). Der Personalaufwand erhöhte sich mit 11,8 Mio. Euro gegenüber dem ersten Quartal 2017 (11,4 Mio. Euro) ebenfalls.

Dies ist auf Neueinstellungen in den Bereichen Vertrieb und Produktion zur Sicherung des weiteren Wachstums sowie allgemeine Gehaltsanpassungen zurückzuführen. Diese Effekte führen zusammen mit umsatzbedingt geringeren Skaleneffekten zu einem um 0,8 Mio. Euro niedrigeren Rohergebnis, das sich bis zum EBIT in Höhe von 1,1 Mio. Euro auswirkt. Wenngleich sich durch Tilgungen das Zinsergebnis im Vergleich zum ersten Quartal 2017 leicht verbesserte, so werden diese durch die erheblichen Veränderungen im Euro-Dollar-

Kurs seit 2017 währungsbedingt im Finanzergebnis insgesamt mit -0,4 Mio. Euro überkompensiert. Die Steuern von Einkommen und Ertrag in Höhe von -0,4 Mio. Euro erhöhten sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum (-0,2 Mio. Euro) um 0,2 Mio. Euro. Dieser Effekt resultiert aus zu versteuernden Gewinnen von Tochterunternehmen und dem Verbrauch von steuerlich wirksamen Verlustvorträgen. Der Periodenüberschuss beläuft sich im ersten Quartal 2018 auf 0,2 Mio. Euro, das Ergebnis je Aktie beträgt 0,02 Euro (VJ: 0,13 Euro).

Konzernbilanz (IFRS)

AKTIVA

in TEUR	31.12.2017	31.03.2018
Langfristige Vermögenswerte	85.350	85.229
Vorräte	24.626	27.407
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.766	21.171
Kurzfristige Vermögenswerte	3.330	2.428
Liquide Mittel	25.505	22.940
Summe AKTIVA	159.577	159.175

PASSIVA

in TEUR	31.12.2017	31.03.2018
Eigenkapital	81.899	82.053
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	32.184	31.870
Langfristige Schulden	7.727	7.479
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	16.115	16.312
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.885	9.734
Kurzfristige Schulden	13.767	11.727
Summe PASSIVA	159.577	159.175

Die Bilanzsumme blieb seit dem Stichtag 31.12.2017 mit 159,2 Mio. Euro nahezu unverändert. Als wesentliche Änderung fällt der Anstieg in der Position der Vorräte ins Gewicht, der eine Verbesserung der Lieferfähigkeit ermöglicht. Die Erhöhung um 2,8 Mio. Euro wurde aus liquiden Mitteln finanziert. Die Nettoverschuldung beläuft sich auf 25,2 Mio. Euro und liegt leicht unterhalb des Vorjahres (27,3 Mio. Euro). Das Eigenkapital erhöhte sich gegenüber dem ersten Quartal 2017 (78,7 Mio. Euro) auf 82,1 Mio. Euro, die Eigenkapitalquote beträgt 51,5 Prozent (VJ: 50,9 Prozent).

Working Capital und Capital employed annähernd konstant

	Q4 2016	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017	Q4 2017	Q1 2018
Working Capital in TEUR	35.671	38.313	38.801	41.140	37.507	38.388
Capital Employed in TEUR	117.788	120.423	121.648	124.912	122.857	123.617

Das Working Capital in Höhe von 38,4 Mio. Euro und in der Folge auch das betriebsnotwendige Vermögen mit 123,6 Mio. Euro erhöhte sich trotz des Anschubs in der Vorratsentwicklung nur mäßig, da im Zeitraum auch die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen anstiegen.

Cashflow-Positionen gegenüber dem Vorjahr verbessert

in TEUR	Q4 2016	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017	Q4 2017	Q1 2018
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	7.737	-218	2.001	3.854	10.368	69
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.675	-2.235	-2.715	-2.993	-4.590	-2.008
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-710	-1.036	-190	814	-1.292	-600
Free Cashflow	5.062	-2.453	-714	861	5.778	-1.939

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit verbesserte sich gegenüber dem Vorjahrszeitraum bei annähernd gleichem Umsatz und einem deutlichen Zuwachs an Vorratsbeständen leicht. Moderate Investitionszugänge im ersten Quartal 2018 dämpften den Abfluss an Zahlungsmitteln im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, sodass sich die Veränderung an Zahlungsmitteln im Free Cashflow mit -1,9 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahreszeitraum (-2,5 Mio. Euro) leicht verbesserte. Auch der negative Cashflow aus Finanzierungsaktivitäten fiel mit -0,6 Mio. Euro niedriger aus als im ersten Quartal 2017, was auf die eher üblichen Finanzierungsaktivitäten aus Tilgungen in geringer Größenordnung und Zinsleistungen zurückzuführen ist.

Wachstumsgetriebene Investition in Personalaufbau drückt Umsatz pro Mitarbeiter

	Q4 2016	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017	Q4 2017	Q1 2018
Umsatz in TEUR	35.361	34.337	34.593	39.310	39.260	34.494
Mitarbeiter (FTE)	804	783	784	784	798	811
Umsatz pro Mitarbeiter in TEUR	44,0	43,9	44,1	50,1	49,2	42,5

Der Anstieg bei den Beschäftigten der First Sensor-Gruppe von 783 FTE (Full Time Equivalents) im ersten Quartal 2017 auf 811 FTE im ersten Quartal 2018 ist auf zusätzliche Bedarfe in der Leistungserbringung des laufenden Geschäftsjahres zurückzuführen. In Zusammenhang mit dem derzeitigen Umsatzniveau sinkt dadurch der Umsatz pro Mitarbeiter.

Auftragslage stützt Ziele für 2018

	Q4 2016	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017	Q4 2017	Q1 2018
Auftragseingang in TEUR	28.708	35.067	44.441	42.023	42.143	39.329
Auftragsbestand in TEUR	82.232	88.867	90.732	96.527	92.465	97.300
Book-to-Bill	0,81	1,02	1,28	1,07	1,07	1,14

Der Auftragseingang liegt bei 39,3 Mio. Euro. Damit beträgt unsere Book-to-Bill-Ratio als wichtiger Wachstumsindikator zum Stichtag 1,14. Der Auftragsbestand hat sich stichtagsbedingt durch die geringere Ausbringung aufgrund der ERP-Systemumstellung ebenfalls erhöht. Er liegt bei 97,3 Mio. Euro.

First Sensor News

"We lead the future" jetzt online

„We lead the future“ – das Jahresthema 2018 setzt First Sensor ab sofort auch online um und ermöglicht Einblicke in die Zusammenarbeit mit Kunden. Die Reportagen zeigen, wie durch die Arbeit mit Schlüsselkunden die Technologien der Zukunft entstehen und wie First Sensor durch leistungsstarke Schlüsselprodukte und innovative Integrated Manufacturing Services (IMS) Unternehmen einen Vorsprung verschafft. Besucher der Website werden mit regelmäßigen Updates auf dem Laufenden gehalten, denn die nächsten Beiträge sind bereits in Planung. Erfahren Sie mehr auf www.first-sensor.com/de/we-lead-the-future.

First Sensor begeistert Mädchen für Mikroelektronik

Am 26. April 2018 konnten Schülerinnen im Rahmen des Girls' Days bei der First Sensor Microelectronic Packaging GmbH den saubersten Arbeitsplatz Dresdens kennenlernen. Die Schülerinnen informierten sich über die Ausbildung zur Mikrotechnologin bei der First Sensor-Gruppe, die in besonders geschützten Reinräumen hochempfindliche Sensoren fertigt, mit denen zum Beispiel Satelliten durch das Weltall gesteuert, Patienten auf der Intensivstation beatmet oder Koffer am Flughafen durchleuchtet werden. Die verfügbaren zehn Plätze waren schnell ausgebucht – kein Wunder, denn First Sensor wurde im April von Deutschland Test und dem Wirtschaftsmagazin Focus Money als einer der besten Ausbildungsbetriebe Deutschlands ausgezeichnet. Die nächste Möglichkeit, bei First Sensor hinter die Kulissen zu schauen, bietet die „Lange Nacht der Industrie“ am 28. Juni 2018 in Dresden.

Neuer Sales Director Asia an Bord

Seit April 2018 hat First Sensor einen neuen Leiter des Asien-Vertriebs: Der China-Spezialist Hubertus Edler von Janecek kommt von dem chinesischen Start-up Nitetronic Shanghai Limited, das er selbst gegründet hat und bei dem er bis zum Verkauf als Geschäftsführer sechs Jahre lang Entwicklung, Fertigung und Vertrieb von IoT-Produkten verantwortete. Davor arbeitete Edler von Janecek fünf Jahre als Vertriebsleiter bei BOSCH Sensortec und zwei Jahre in der Geschäftsleitung der HL Planartechnik GmbH in Dortmund. Hubertus Edler von Janecek verfügt über zwanzig Jahre Erfahrung im internationalen Vertrieb von Halbleitern, Sensoren und Sensorsystemen und über zehn Jahre Erfahrung in der Entwicklung von Sensortechnologien.

Industrielle Prozesskontrolle weiter im Fokus

Im Mittelpunkt der diesjährigen Hannover Messe stand die zunehmende Automatisierung von Prozessen und ganzen Produktionsabläufen. Die Bitkom hat ermittelt, dass 2018 der Umsatz mit Industrie 4.0-Lösungen allein in Deutschland um mehr als ein Fünftel auf 7,2 Milliarden Euro anwachsen wird. First Sensor hat in 2017 mit Produkten für die industrielle Prozesskontrolle 32,7 Millionen Euro erwirtschaftet. Das sind fast 45 Prozent des Umsatzes im Zielmarkt Industrial. CEO Dr. Dirk Rothweiler nutzte die Hannover Messe für Gespräche mit Schlüsselkunden: „In Smart Factories spielen Sensoren eine Schlüsselrolle. Ihre Daten sind die Grundlage für die zunehmende Digitalisierung industrieller Vorgänge.“

Serienproduktion von „Blue Next“-Kamerafamilie gestartet

Mit einer Erweiterung des Produktportfolios durch die industrialisierte Kamerageneration „Blue Next“ macht First Sensor den nächsten Schritt in die Volumenproduktion von Kameras für Fahrassistenzsysteme. Die mit der Highspeed-Schnittstelle APIX für die Punkt-zu-Punkt-Konnektivität in Fahrzeugen ausgestatteten Kameras ersetzen traditionelle Rückspiegel und helfen dabei, Unfälle durch den toten Winkel zu vermeiden. Sie tragen zudem durch einen geringeren Luftwiderstand zur Reduzierung der Verbrauchskosten bei. Durch die zu Beginn des Jahres begonnene Serienproduktion für einen international tätigen Tier-1-Zulieferer von Fahrassistenzsystemen kann sich First Sensor preislich attraktiver positionieren, um im Zielmarkt Mobility weiter zu wachsen. Im Sommer 2018 ist für einen weiteren Kunden die Überführung des zweiten "Blue Next"-Modells in die Volumenproduktion geplant.

Compliance Management System veröffentlicht

Angelehnt an das Unternehmensleitbild wurden im Compliance Management von First Sensor klare Ziele definiert, um Beschäftigten Orientierung für rechtskonformes und ethisches Verhalten zu bieten. Es umfasst einen Verhaltenskodex, ergänzende Richtlinien und eine Struktur zur Bearbeitung von Compliance-bezogenen Hinweisen. Diskriminierung, Korruption und Interessenkonflikten soll so vorgebeugt, Arbeitnehmerrechte, Daten und Umwelt durch eine nachhaltige Unternehmensführung geschützt werden. Damit auch Lieferanten die Unternehmenswerte der First Sensor leben, wird es in Kürze einen ergänzenden Lieferantenkodex geben. Detaillierte Informationen zu diesem Thema bietet die Website unter dem Menüpunkt Unternehmensverantwortung.

First Sensor-Aktie erreichte im Q1 2018 eine Wertentwicklung vom 15,8 Prozent



Der Start in das Börsenjahr 2018 verlief für First Sensor positiv. Bereits am zweiten Handelstag des Jahres wurde ein bis dahin neuer Höchstkurs von 25,50 Euro erreicht. Anschließend setzte eine Konsolidierungsphase ein, die bis in den Februar dauerte und den Aktienkurs im Tief auf 19,35 Euro zurücklaufen ließ. Bis Mitte März entwickelte sich der Kurs dynamisch und erklomm dabei neue Höhen, wobei der Höchstkurs am 15. März bei 31,80 Euro festgestellt wurde. Die Sorgen der Märkte in Bezug auf einen drohenden Handelskrieg zwischen China und den USA, befeuert durch die von Präsident Trump ins Spiel gebrachten Strafzölle, ließ die Volatilität an den Märkten sprunghaft ansteigen. Diesen Tendenzen konnten sich auch First Sensor nicht entziehen. Der Quartalschlusskurs wurde bei 25,20 Euro festgestellt. Bezogen auf den Jahresschlusskurs 2017 entspricht dies einer Wertentwicklung von 15,8 Prozent. Die Anzahl der im Tagesdurchschnitt gehandelten Aktien war mit 37.269 Aktien im ersten Quartal 2018 deutlich höher als im Vorjahreszeitraum. Damals wurden im Durchschnitt täglich 10.437 Aktien umgesetzt.

Finanzkalender 2018

Termin	Thema	Details
14. Mai 2018	Veröffentlichung des Q1-Ergebnisses 2018	www.first-sensor.com
14. Mai 2018, 14 Uhr CEST	Präsentation des Q1-Ergebnisses 2018	https://webcasts.eqs.com/firstsensor20180514
15. Mai 2018	Frühjahrskonferenz	Marriott Hotel, Frankfurt am Main
23. Mai 2018	Hauptversammlung 2018	Penta Hotel, Grünauer Str. 1, 12557 Berlin
1. Juni 2018	Roadshow Oddo BHF	Paris
21.-22. Juni 2018	Berenberg Pan-European Discovery Conference	The Terre Blanche Hotel, Provence Côte d'Azur
13. August 2018	Veröffentlichung 6-Monatsfinanzbericht 2018	www.first-sensor.com
13. August 2018, 14 Uhr CEST	Präsentation des Halbjahresergebnisses 2018	https://webcasts.eqs.com/firstsensor20180813
12. November 2018	Veröffentlichung Q3-Quartalsmitteilung 2018	www.first-sensor.com
12. November 2018, 14 Uhr CET	Präsentation des Q3-Ergebnisses 2018	https://webcasts.eqs.com/firstsensor20181112
26.-27. November 2018	Deutsches Eigenkapitalforum 2018	Sheraton Airport Hotel, Frankfurt am Main

Da wir Terminverschiebungen nicht ausschließen können, empfehlen wir Ihnen, den aktuellen Stand kurzfristig unter **www.first-sensor.com** einzusehen.

Die First Sensor AG erstellt den Konzernzwischenabschluss im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS). Dieser Bericht wurde jedoch nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim financial reporting“ erstellt und wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen. In der Darstellung können Rundungsdifferenzen zu den mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten. Die Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen. Die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen hinsichtlich der voraussichtlichen Entwicklung abweichen.

First Sensor AG
 Peter-Behrens-Str. 15
 12459 Berlin, Germany
 T +49 30 639923-760
 F +49 30 639923-719
ir@first-sensor.com
www.first-sensor.com